

Spatenstich für den Kindergarten

Neujahrsempfang der Gemeinde Gottenheim / Wichtige Bauprojekte werden dieses Jahr beginnen

Gottenheim. Der Bau des neuen Kindergartens, die Erweiterung der Kleinkindbetreuung und des Gewerbegebietes Nägelsee sowie der Umbau des Bahnhofs im Zuge der Elektrifizierung der Breisgau-S-Bahn – diese Bauprojekte und einige weitere werden dieses Jahr beginnen. Denn das Jahr 2017 war, wie Bürgermeister Christian Riesterer am Dienstag, 9. Januar, beim Neujahrsempfang betonte, ein Jahr des Planens und Vorbereitens.

Musikalisch wurde der Abend vom Duo „Canto Ritmo“ mit Lena Gersbacher und Richard Gläser stimmungsvoll umrahmt. Nach den Ansprachen bewirteten die Landfrauen mit Gottenheimer Wein und Neujahrsbrezel.

Gut gefüllt war die Gottenheimer Turnhalle als Bürgermeister Riesterer in seiner Ansprache auf das Jahr 2017 zurückblickte. Er verwies auf den Jahresrückblick in Bildern, der für die Bürgerinnen und Bürgern auf Stellwänden in der Halle zum Anschauen vorbereitet war, nannte aber einige wichtige Projekte und Themen, die 2017 das Leben in Gottenheim prägten. „Bei uns in Got-



Bürgermeister Christian Riesterer bei seiner Ansprache. Foto: ma

tenheim weht der Wind der Veränderung kräftig“, so der Bürgermeister. Insbesondere die Bauprojekte „neuer Kindergarten“ und „Breisgau-S-Bahn“, aber auch die Umgestaltung der Bahnhofsachse für Geschosswohnungsbau und die Erweiterung des Gewerbegebietes würden Gottenheim 2018 und in den folgenden Jahren verändern, so Riesterer. Eine neue Farbe ins Dorf brächten auch die geflüchteten Menschen. Derzeit seien 32 Flüchtlinge dezentral in Gottenheim untergebracht, bis Ende 2018 werde

Gottenheim noch 40 Menschen aufnehmen. Der Bürgermeister dankte dem Helferkreis für Flüchtlinge, ohne dessen wertvolle Arbeit die Betreuung und Integration der geflüchteten Menschen in Gottenheim nicht denkbar seien.

„Lassen wir den Wind der Veränderung in Gottenheim wehen und lassen Sie uns deshalb gemeinsam weiter Windmühlen statt Mauern bauen“, rief Bürgermeister Riesterer den Gästen in der Turnhalle zu. In seinem Rückblick nannte Riesterer Projekte aus den Bereichen Freizeit (Radwegnetzerweiterung, Dorfplatzgestaltung am Bach, Historischer Ortsrundgang, Wochenmarkt am Rathaus), Sport (Kunstrasenplatz), Kultur (Vereine, Bürgerscheune), Infrastruktur (Kindergarten, Bebauung der Bahnhofsachse, Wohnen im Alter), den Breitbandausbau, den Ausbau der Breisgau-S-Bahn und den Weiterbau der B-31-West. Die neuen Trassenvarianten (insbesondere die Tunibergrandtrasse) bezeichnete Riesterer als Posse. Ihm scheine, der Mensch und seine Belange kämen bei Akteuren in Sachen B-31 zu allerletzt. Erfolgreiche Projekte seien 2017 zum Beispiel die Einweihung des

Dorfbachplatzes am 21. Mai, das Projekt „Dorfdetektive“ mit Schülern der Grundschule im Juni und die Gewerbeausstellung am 17. September gewesen, so Riesterer.

Bei seinem Ausblick auf 2018 stellte Riesterer den Bau des Kindergartens (Spatenstich am 9. April), die Erweiterung der „Schatzinsel“, Planungen für eine Bebauung der Bahnhofsachse und des Geländes „Alter Kindergarten“, den Ausbau der Breisgau-S-Bahn und den Hochwasserschutz in den Mittelpunkt.

Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach schaute aus Sicht des Gemeinderates auf das Jahr 2017 zurück und dankte dem Bürgermeister und den Mitarbeitern der Verwaltung für ihren Einsatz.

Bevor die Neujahrsbrezel angeschnitten wurde erinnerte Vereinsprecher Clemens Zeissler an die Höhepunkte des Vereinsjahres.

Der Gewerbevereinsvorsitzende Frank Braun schaute auf die Gewerbebeschau im September zurück. Er dankte allen Akteuren, insbesondere den Gewerbetreibenden, den bewirtenden Vereinen und der Feuerwehr, für ihr Engagement zum Wohle des Gewerbebestands Gottenheim.

Marianne Ambs